

«Klimaschutz und Erhalt der Biodiversität sind größte gesellschaftliche Herausforderungen. Das PSC kann diese Ziele mit der Bewertung und Optimierung der Ökosystemfunktionen der Moore wesentlich unterstützen.»

Prof. Dr. Matthias Drösler



Wissenstransfer

u. a. Peat-Talks – Weihenstephaner Moorgespräche,
(Das vollständige Programm finden Sie auf der Website)

Kontakt

Hochschule Weihenstephan-Triesdorf
Peatland Science Centre
Am Hofgarten 1
85354 Freising

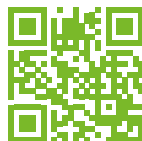
E psc@hswt.de

Wenn Sie über Aktivitäten und Veranstaltungen des PSC informiert werden möchten, schicken Sie uns eine E-Mail an psc@hswt.de mit der Bitte um Aufnahme in den News-Verteiler.

Leitung

Prof. Dr. Matthias Drösler
T +49 8161 71-6260
E matthias.droesler@hswt.de

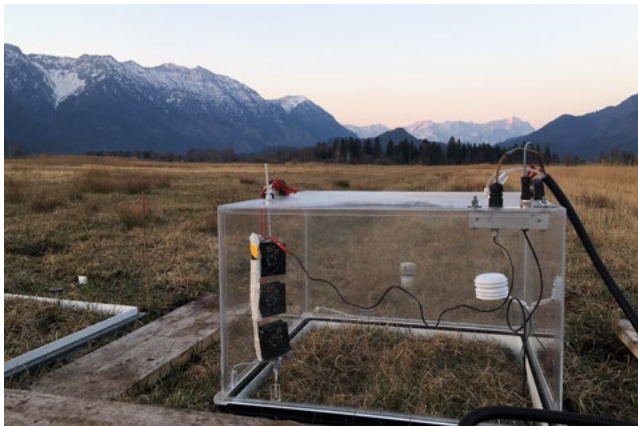
www.hswt.de/psc



AUSGABE 10/2023

Bildnachweise:
Daniel Lenz (Titelbild), Ella Papp, Pia Röder, Heta Meyer





HINTERGRUND

In Bayern gibt es ca. 220.000 ha Moorböden. Diese Flächen sind zum Großteil entwässert und stoßen ca. 6,7 Mio t CO₂-Äquivalente pro Jahr aus. Dies entspricht ca. 8 % der bayerischen Treibhausgasemissionen.

Das Peatland Science Centre (PSC) Weihenstephan wurde im Jahr 2022 mit staatlicher Förderung der Regierungsfraktionen im Bereich des Ausschusses für Wissenschaft und Kunst im Bayerischen Landtag finanziell für die Aufbauphase unterstützt. Das PSC wird aus der Professur für Vegetationsökologie der HSWT bzw. der HTA-Professur für Klimawandel und Moorökosysteme weiterentwickelt. Das PSC wird die wissenschaftliche Basis für die Moorentwicklung in Süddeutschland und international wesentlich verbessern und regionale Lösungen anbieten.



Peatland
Science
Centre



AUFGABEN DES PSC

- Erfassung, Modellierung und Skalierung der Klimarelevanz von derzeitigen und perspektivischen Landnutzungssystemen auf Moorböden.
- Erhebung, Modellierung und Skalierung des Wasserhaushalts von Mooren und Weiterentwicklung von Wassermanagementsystemen.
- Erfassung, Schutz und Entwicklung der Biodiversität von Mooren.
- Entwicklung dringend erforderlicher innovativer und praxistauglicher Lösungen für den Klimaschutz im Moor.
- Unterstützung der Etablierung von Wertschöpfungsketten für Produkte aus der Nassbewirtschaftung (Paludikultur).
- Entwicklung von CO₂-Zertifikaten für den freiwilligen und offiziellen Markt.
- Etablierung von vielfältigen Formaten für den anwendungsorientierten Wissenstransfer in die Politik und Fachöffentlichkeit.
- Ausbau der moorbezogenen Lehre an der HSWT um die Moormanager der Zukunft auszubilden.

ZIELE

- Weitere Erforschung und Beantwortung zentraler Fragen rund um die Klimawirksamkeit der Moore, deren Schutz und Nutzungsstrategien - regional, national und international.
- Unterstützung des Prozesses zur Klimaneutralität in Bayern und international in Synergie mit den weiteren Ressourcen (Biodiversität, Wasserhaushalt und Produktivität).
- Verstetigung der Institution und Absicherung der Moor-Forschungsstation im Freisinger Moos und der ICOS Messstandorte im Schechenfilz und in Mooseurach, denn Moorschutz ist eine Daueraufgabe, sowohl in der Wissenschaft als auch in der Umsetzungspraxis.

